

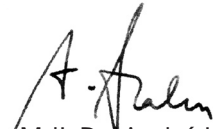
E I N L A D U N G

DIE LINKE.
Fraktion im Sächsischen Landtag

Widerstand gegen das neue Versammlungsgesetz! Demokratieabbau stoppen!

Donnerstag, 11. Februar 2010, 18:00–21:00 Uhr,
Fritz-Löffler-Saal des Kulturrathauses Dresden,
Königstraße 15, 01097 Dresden

Wir bitten um Rückmeldung
(Telefon: 0351-4935842 oder 4935800,
E-Mail: holger.luedtke@slt.sachsen.de).



MdL Dr. André Hahn

*Vorsitzender der
Fraktion DIE LINKE*



MdL Klaus Bartl

*Verfassungs- und
rechtspolitischer Sprecher*



MdL Julia Bonk

*Sprecherin für Daten- und
Verbraucherschutz sowie Neue Medien*

Das von CDU und FDP verabschiedete Sächsische Versammlungsgesetz sorgt zu Recht für Empörung. Es greift massiv in ein für die Demokratie konstitutives Grundrecht ein und gießt staatliche Erinnerungskultur und -politik in Gesetzesform. Durch die Gleichsetzung von national-sozialistischer Diktatur und „kommunistischer Gewaltherrschaft“ werden Elemente der Totalitarismustheorie zum Eingriffsinstrumentarium gegenüber Versammlungen erhoben. Versammlungsbehörden können nach eigenem Gutdünken entscheiden, ob es sich bei einem Veranstaltungsort um einen Erinnerungsort handelt und die betreffende Versammlung der staatlichen Erinnerungspolitik widerspricht. Wir laden Sie ein, mit Verfassungsrechtsexperten, Vertretern von Aktionsbündnissen und Abgeordneten der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag zu diskutieren.

PROGRAMM

18:00–18:10 Uhr Begrüßung

Dr. André Hahn, *MdL, Fraktionsvorsitzender*

18:10–18:25 Uhr Problemaufriss zum Hintergrund und den Auswirkungen des von der Regierungskoalition beschlossenen Gesetzes „Gesetz über die landesrechtliche Geltung des Gesetzes über Versammlungen und Aufzüge“

Klaus Bartl, *MdL, Verfassungs- und rechtspolitischer Sprecher*

18:25–19:00 Uhr Impulsreferat

Prof. Dr. Martin Kutscha, *Professur für Staats- und Verwaltungsrecht, HWR Berlin*

19:00–19:30 Uhr Pause

19:30–20:45 Uhr Podiumsdiskussion

Moderation: Marcel Braumann

Gäste im Podium:

Prof. Dr. Martin Kutscha, *Professur für Staats- und Verwaltungsrecht, HWR Berlin*

Ralf Hron, *DGB*

Andreas Schönherr, *attac*

Julia Bonk, *MdL, Sprecherin für Daten- und Verbraucherschutz sowie Neue Medien*

Klaus Bartl, *MdL, Verfassungs- und rechtspolitischer Sprecher*

20:45–21:00 Uhr Resümee und Schlusswort

Rico Gebhardt, *MdL, Innenpolitischer Sprecher*

